

## Presseinformation

16. Januar 2007

### 6. Auflage des Schwechater Satirefestivals

#### Spott und Satire ab 17. Jänner im Theater Forum

Im Jänner und Februar steht das Theater Forum Schwechat bereits traditionell ganz im Zeichen von Spott und Satire. Die mittlerweile 6. Auflage des Schwechater Satirefestivals eröffnet morgen, Mittwoch, 17. Jänner, um 20 Uhr profil-Chefsatiriker Rainer Nikowitz mit seinen witzigsten Kolumnen des letzten Jahres. Bereits am Donnerstag, 18., und Freitag, 19. Jänner, präsentiert Gunkl sein neues Programm mit dem Titel „Wir - schwierig“, Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Im weiteren Verlauf bietet das Festival bis 28. Februar ein dichtes Programm, „Ziemlich dicht“ nennt sich auch ein Abend des deutschen Kabarettisten und Satirikers Andreas Rebers. I Stangl kommt mit „Wer kriecht, stolpert nicht“ nach Schwechat, Mike Supancic wird mit seiner „Auslese“ aus beinahe zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst verwöhnt. Die „Lange Nacht des Kabarets“ wird die arrivierten Kabarettisten Pepi Hopf und Thomas Stipsitz mit den Neueinsteigern Fredi Jirkal und Stefan Haider zusammenführen.

Theaterfreunde sollen mit der musikalischen Frauensatire „Mütter-Verleih: Casa Matriz“ auf ihre Rechnung kommen, „Es gibt kein Wiedersehen“ von Beppo Beyerl und Rudolf Kraus beschreibt das Treffen zweier Realsatiriker. „Unter Zwang“ zeigt Werner Brix sein neues Programm, „OU (Original ohne Untertitel)“ von und mit Edi Köhldorfer und Christof Spörk versteht sich als steirisch-satirisches Musikkabarett. Dazu kommt der „Dienstag nach Vorschrift“ als Schwechater Fixpunkt der literarisch-schrägen Satire.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail [theater@forumschwechat.com](mailto:theater@forumschwechat.com) und [www.satirefestival.at](http://www.satirefestival.at).